

Ressort: Lokales

Bundesinnenminister entsetzt über Ausschreitungen in Hamburg

Hamburg, 08.07.2017, 13:46 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) hat sich entsetzt über die schweren Ausschreitungen am Rande des G20-Gipfels in Hamburg geäußert. "Die Brutalität, mit der extrem gewalttätige Chaoten gestern und vorgestern in Hamburg vorgegangen sind, ist unfassbar und empörend. Das sind keine Demonstranten, das sind Kriminelle", sagte der Innenminister am Samstag.

"Völlig enthemmte Angriffe" gegen Menschen und Sachen, Plünderungen und Brandstiftungen "von Chaoten aus Deutschland und Europa" hätten nichts mit politischen Motiven oder Protest zu tun. Der Bundesinnenminister kritisierte auch "jedwede Form der Rechtfertigungsversuche aus dem politisch linken Spektrum". Diese seien "blanker Hohn, angesichts einer Vielzahl verletzter Polizisten und angesichts völlig willkürlich herbeigeführter massiver Sachbeschädigungen". Gleichzeitig verteidigte der CDU-Politiker die Wahl einer großen Stadt für die Ausrichtung des Gipfels: "Ein solches G20-Treffen kann nur in einer großen Stadt stattfinden, weil mehrere Tausend Delegierte und Journalisten anreisen und untergebracht werden müssen." Jede Kritik an dem Tagungsort verkenne Ursache und Wirkung, so de Maizière.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91768/bundesinnenminister-entsetzt-ueber-ausschreitungen-in-hamburg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619